

OPTIMA 101

Der Segel-Spaß

„Segeln als Sport begreifen.
Mit einem Schiff, daß durch
seine konstruktive Konzeption
Schnelligkeit und Rasse nicht
nur ahnen läßt, sondern gewähr-
leistet.“



„Häusle-Schiff und rassiger Segler?“

Konstruktions-„Ernst“





Eine richtige Entscheidung

Der Segel-Spaß



④



Technische Änderungen vorbehalten. Die Fotos zeigen teilweise Zusatz-Ausstattungen.

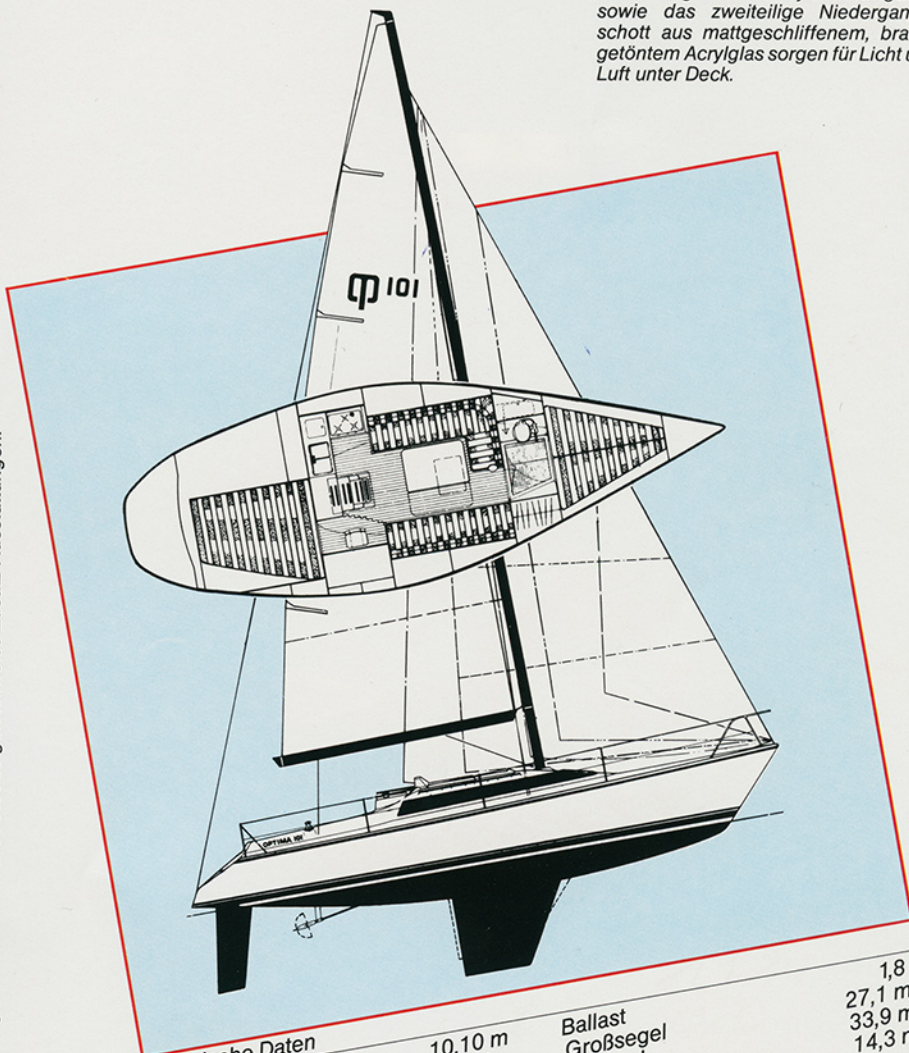
Bei der OPTIMA 101 läßt sich Schnelligkeit und Rasse nicht nur ahnen, sondern sie wird gewährleistet. Denn hier stand der erfolgreiche 3/4-Tonner db1 Pate. So ist die OPTIMA 101 das Produkt einer langen Entwicklungsreihe, die auf der einen Seite die große Erfahrung des van-de-Stadt-Konstruktionsteams als Voraussetzung hat und auf der anderen Seite den praxisnahen Ideenreichtum von Werftchef Willi Dehler. Sie ist eine komplett ausgerüstete Yacht, die durch ausgewogene Segeleigenschaften und Seetüchtigkeit besticht. Eine Klasse für sich. Ein Schiff mit eleganter Rumpflinie und fließend flachem Decksaufbau. Eine Yacht, die es zu diesem Preis bisher nicht gab!

① Der geteilte Bugkorb mit dem Teak-Tritt erleichtert das Anbordkommen. Im Bugbereich schafft die geräumige, selbstlenzende, verschließbare Ankerpiek zusätzlichen Stauraum für Fender und Festmacher. Das gesamte Deck ist serienmäßig mit kantenfrei eingearbeitetem Antirutschbelag ausgestattet.

② Die OPTIMA 101 hat einen silbereloxierten Aluminiummast mit strömungstechnisch günstigem Profil. Sämtliche Fallen aus rechteckigem KEVLAR laufen im Mast und werden zum Cockpit in ordnungbringenden Decks-Tunneln umgelenkt. Das große Schiebeluk hinter dem Mast sorgt für viel Licht und Luft im Salon.

③ Das selbstlenzende Cockpit zeigt sich see- und segelsportgerecht. Der Sill bietet dem Rücken Halt und schützt vor Spritzwasser. An Backbord eine große Backskiste, hinter der Edelholzpinne befindet sich der eingeformte Stauplatz für die Rettungsinsel. Das Heck ist aufklappbar. Die Duchten sind mit Teakholzstabdeck belegt, der Cockpitboden serienmäßig mit Antirutschbelag. Für die guten Segel- und Trimmeigenschaften sorgt die lange Travellerschiene.

④ Decks- und Kajütaufbau werden in Sandwichweise mit einlaminiertem Balsa-Holzkern gearbeitet. Die mit dem Deck glatt abschließende Vorschiffsluke, das Schiebeluk über dem Salon, je ein Bullauge über Pantry und Navigation sowie das zweiteilige Niedergangschott aus mattgeschliffenem, braungetöntem Acrylglas sorgen für Licht und Luft unter Deck.



Technische Daten

Rumpflänge (Lü.A.)

Wasserlinien-L.

Tiefgang

Verdrängung

Konstruktion van de Stadt / Dehler

10,10 m

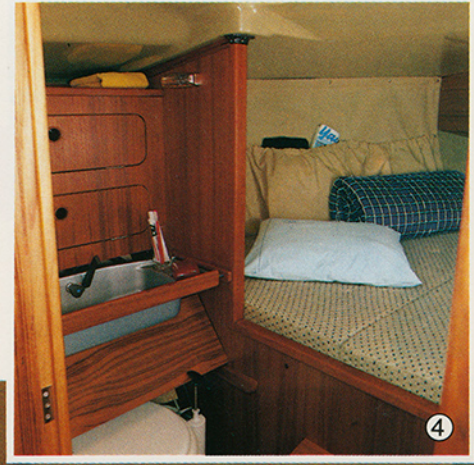
8,60 m

1,45 / 1,70 m

3,8 t

Ballast
Großsegel
Genua I
Fock

1,8 t
27,1 m²
33,9 m²
14,3 m²



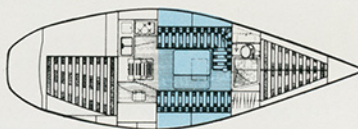
Komfortabel, großräumig

Der Wohn-Spaß

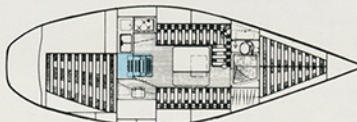


⑤

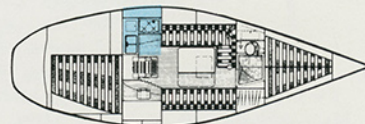
Der fließend flache Decksaufbau läßt von außen nicht erahnen, wieviel Platz unter Deck geboten wird. Alle Holzteile in handwerklich sauberer Yachtarbeit, bestimmt durch seidennattes Edelholz und darauf farblich abgestimmte Polster. Lebensraum für zwei bis sechs Personen. Mit separatem Vorschiff, geräumigem Salon, praktischer L-Pantry, Universal-Arbeits-Navigations-Platz und einer großzügigen Eigner-Doppelkabine im Achterschiff.



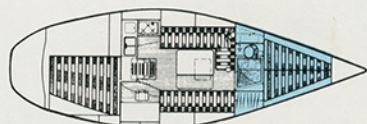
① Edelholz und feines Textil bestimmt das Bild im Salon. Rund um den beidseitig abklappbaren Tisch mit Mittel-Barfach ist auf der Längskoje und auf dem L-Sofa Platz für die ganze Crew und Gäste. Durch Entfernen der Rückenpolster entstehen bequeme Schlafplätze. Beidseitig unter den Kojen und in Schränken bietet sich viel Stauraum. Die Bodenbretter sind edelholzturniert, durchgezogen von Längsstreifen. Die Bordwände in textiler Isolierverkleidung.



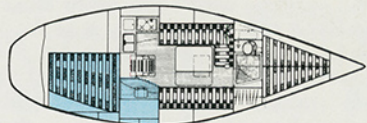
② Unter den Niedergangsstufen befindet sich der geräuschisolierte YANMAR-Einbaudiesel, serienmäßig als Viertakt-Zweizylinder, 18 PS, mit Faltpropeller und mit Instrumententafel im Cockpit.



③ Die große, funktionsgerechte Winkelpantry liegt backbord direkt am Niedergang im Drehpunkt des Schiffes, so daß die Funktionstüchtigkeit auch auf hoher See und bei Seegang gewährleistet ist. Ausgestattet mit Niro-Doppelspüle, Lebensmittelbox, elektrischer Trinkwasserpumpe, zweiflammigem, halbkardanisch aufgehängtem Sicherheits-Gas-Kocher und viel Stauraum für Pött & Pann. Auch an die Abfallbox ist gedacht.



④ Zwischen zwei Schotten im Vorschiff liegt die Naßzelle mit ausziehbarem Waschbecken, Schrankraum, Platz für Chemie- oder Pump-WC, gegenüber ein geräumiger Kleiderschrank. Unter den zwei bequemen Kojen im Vorschiff befindet sich der darunterliegende große Stauraum. Vierfach-Stautaschen an beiden Bordwänden bieten zusätzlichen Raum. Die Trennung zwischen Vorschiff und Naßzelle ist gleichzeitig das DEHLER-Kollisionsschott.



⑤ Steuerbord am Niedergang erwartet den Navigator ein Universal-Arbeits-/ Navigationsplatz, der auch bei Seegang und in nassem Ölzeug funktionell bleibt. Hier bietet sich viel Platz für Bücher, Navigationsutensilien und Instrumente. Der bequeme Sitz ist wegklappbar, so daß ein großzügiger Vorraum zur Eigner-Doppelkabine entsteht.



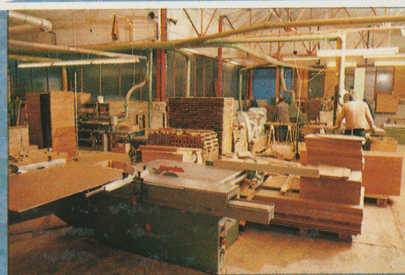
„Wir waren von der neuen OPTIMA 101 sofort begeistert. Besonders über die familiengerechte Bedienbarkeit des 7/ 8-Riggs. Ein 10- Meter-Schiff für diesen Preis! Alles komplett. An und unter Deck. In solider, handwerklicher Arbeit. Und der erfreulich niedrige Anschaffungspreis läßt uns auch noch Freiraum für andere Dinge.“

Großserien-Produktion im Yachtbau: jetzt mit DEHLER auf's Wasser.



„Lagebesprechung“. Von r. nach l.:
Wertchef Willi Dehler, Chefkon-
strukteur Kees van Tongeren, Peter
Janke, Leiter Arbeitsvorbereitung,
Mathias Hüser, Betriebsleiter.

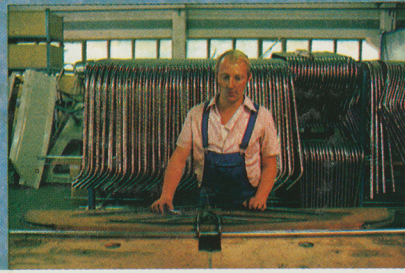
Überzeugende Konzepte und unternehmerischer Mut haben DEHLER zum Schrittmacher in der Segelbranche gemacht. Über 15.000 Yacht-Eigner haben sich bisher für eine DEHLER-Yacht entschieden. Die großartig positive Aufnahme der wegweisenden DEHLER-Philosophie hat die Offensive für's Segeln zu einem Erfolg ohne Beispiel gemacht. DEHLER-Schiffe werden in Großserie produziert. Schiff für Schiff. Takt für Takt. Ähnlich wie in der Autoindustrie. Konzentration, Vermeidung von Leerlauf und der DEHLER-Direktvertrieb führen zu erheblichen Kosteneinsparungen. Das führt zu einem positiven Preis-/Leistungsverhältnis – mehr Schiff und mehr Lebensraum bei gleicher Investition!



Über 20 Jahre Erfahrung im GFK-Yachtbau, perfekt durchdachte Baukonzepte führen zur Produktion von in jeder Hinsicht vorbildlichen Schiffen. Ein Vorsprung, den Ihnen Deutschlands größte Yachtwerft bietet.

Oben links:
Polyesterarbeiten an einer Decksform im Handauflegeverfahren.

Oben rechts:
Rationelle Serienfertigung in der Tischlereiabteilung.



Unten links:
Endmontagehalle: Großserienproduktion – Schiff für Schiff – Takt für Takt.

Unten rechts:
Bugkorb-Serienfertigung in der Schlosserei.



Niederlande:
Dehler Jachtbouw B.V.
v/h. E. G. van de Stadt
Zuiddijk 412
NL-1505 HE Zaandam
Tel.: 075 / 12 33 85

USA:
Dehler Marina U.S.A.
P.O. Box 447
USA – Seabrook, Texas 77 586
Tel.: 713 - 474 - 2576

dehler

Deutschland:
Dehler Yachtbau GmbH
Im Langel 22, Postf. 32 09
D-5778 Meschede 3
(Freienohl)
Tel.: 0 29 03 / 64 05

Dehler MARINA GmbH
von-Herwarth-Straße
D-2443 Großenbrode/Ostsee
Tel.: 0 43 67 / 82 88

Schweiz:
Dehler Yachtbau AG
Postfach 3
CH-9422 Staad/Buriet
Tel.: 071/44 1155

Austria:
Dehler Yachtbau GmbH
Mehrerauer Straße 27
A-6900 Bregenz
Tel.: 0 55 74 / 31 01 25

Service-Stationen in den wichtigen Revieren. Weitere Niederlassungen/Vertretungen in 23 Ländern.